

11. Mai 2016

medien
information

s i a

SIA-Tage 2016: Aktuelles Baugeschehen aus erster Hand

Ingenieure und Architekten erläutern dem interessierten Publikum ihre Bauten.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

Ab dem kommenden Wochenende zeigen die Architektinnen und Ingenieure des SIA einmal mehr ihre unlängst fertig gestellten Bauwerke: Zwischen 20. und 29. Mai 2016 haben Interessierte an zwei Wochenenden Gelegenheit, neue Wohnhäuser, Hotels, Schulen oder gekonnte Denkmalsanierungen zu besichtigen.

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

Zweifellos sind die SIA Tage der zeitgenössischen Architektur- und Ingenieurbaukunst inzwischen so etwas wie eine Architekturbiennale auf Schweizer Art. Sie finden 2016 zum neunten Mal statt; anders als in den Vorjahren besteht dieses Jahr an zwei Wochenenden, nämlich vom 20.-22. sowie vom 27.-29. Mai, die Möglichkeit, jüngst fertiggestellte Bauten zu besichtigen. Auf besonderes Interesse stossen dabei stets die Wohnhäuser; schliesslich bieten die SIA-Tage meist die einzige Chance, Einblick zu nehmen in die Vielfalt privater Wohnwelten – von der Villa bis zum Stockwerkseigentum. An den SIA-Tagen führen die projektverantwortlichen Ingenieure bzw. Architekten die Besucher gemeinsam mit den Bauherrschaften durch die Gebäude und erläutern den Weg von der Idee bis zur Realisierung.

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

BE – Innovative Wohnkonzepte

Bei den Wohnbauten zeigen sich zwei erfreuliche Trends: Exklusive, aber desintegrierte Solitäre wie Villen, werden seltener. Der Anteil verdichteter, funktional attraktiver Wohnbauten nimmt dagegen zu; häufig sind es Gebäude, die zudem ein hohes Mass an sozialer Nachhaltigkeit versprechen – wie das «Generationenhaus Schönberg Ost» von «Bürgi Schärer Architektur und Planung» in Bern (Brechtbühlerstr.17), wo eine Stockwerkseigentümergeinschaft die Bedürfnisse des urbanen und individuellen Wohnens gekonnt miteinander verbindet. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch die Wohnbausiedlung Oberfeld in Ostermundigen (Eschenweg 11), eine autofreie, genossenschaftliche Siedlung, entworfen nach Plänen der Berner Büros Planwerkstatt

kommunikation
selnaustrasse 16
ch 8027 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
siamedien@sia.ch

11. Mai 2016

medien
information

s i a

Architekten und Halle 58 Architekten. Die Wohnanlage in hybrider Holzbauweise offeriert Wohnangebote für Familien, Alleinerziehende, Senioren oder Menschen mit Behinderungen. Viele Räume werden gemeinschaftlich genutzt.

BS/BL – Unsichtbare Dämmung, sensible Sanierung

In Basel hat das «Baubüro in situ» von Barbara Buser, Eric Honegger und Tina Ekener gleich drei Projekte des energetischen Umbaus eingereicht; ein besonders zukunftsweisendes ist die Fassadensanierung eines 1911 erbauten Hauses nahe dem Basler Hauptbahnhof: Bei dem gemeinsam mit Lauber Ingenieure aus Luzern realisierten «Pilot- und Demonstrationsprojekt» in der Güterstrasse 81 konnte das ursprüngliche Fassadenbild trotz Dämmung erhalten werden, da ein neuartiger Wärmedämmputz Verwendung fand.

Zu den gesamt 21 Projekten in Basel zählen nicht zuletzt das von Flubacher-Nyfelner + Partner Architekten mit Sorgfalt, aber auch frischen Akzenten sanierte «Zolli-Restaurant» von 1935, wie die Basler die beliebte Zoo-Gaststätte nennen; bei der Renovation liess man viele originale Elemente aufarbeiten. Die heitere Eleganz des erneuerten Saals verbindet das Flair des alten Restaurants mit behutsam eingeführten zeitgenössischen Elementen.

Schon von Weitem ein Blickfang ist das kompakte, dreieckige Gebäude «Oslo Nord» im Kunstfreilager-Quartier in Münchenstein. In dem spitzwinkligen Sichtbeton-Bau befinden sich die neuen Räumlichkeiten des projektverantwortlichen Büros ffbk Architekten und darüber zwölf sehenswerte Dachwohnungen.

LU – Kirche wird Lernort

Im Auftrag der Stiftung Schule & Wohnen, bauten die Architekten Jäger Egli aus Luzern die aus den 60er Jahren stammende Don Bosco Kapelle in Beromünster für Unterrichtszwecke um. Im Sinne eines Box-in-Box Systems wird in die massive Struktur ein vorgefertigter Holz-Stahlkörper eingefügt. Die neuen, von hellem Holz geprägten Räume dienen verhaltensauffälligen Kindern als geschützte Tagesschule.

SO – Sporthalle mit städtebaulicher Wirkung

Die Gemeinde Messen hat auf dem Schulareal Bühl eine Doppelsporthalle erstellen lassen. Die von Boegli Kramp Architekten aus Fribourg entworfene Halle gibt dem bestehenden Schulensemble zugleich einen klaren städtebaulichen Abschluss zum Dorfkern hin. Entstanden ist ein Ensemble, das durch seine materielle Präzision, Kompromisslosigkeit und puristische Klarheit besticht.

TG – Teams aus Ingenieuren und Architekten

Die Renaturierung der Murg-Aue in Frauenfeld ist ein landschaftsgestalterisches Projekt, wie es interdisziplinärer kaum sein kann: Neben Stauer & Hasler Architekten wirkten daran der Landschaftsarchitekt Martin Klausner aus Romanshorn, die Unternehmen BHAteam Ingenieure und Fröhlich Wasserbau, sowie für die Brücken Conzett Bronzini Partner mit.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

kommunikation
selnaustrasse 16
ch 8027 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
siamedien@sia.ch

11. Mai 2016

medien
information

s i a

In Romanshorn am Bodensee befindet sich die denkmalgeschützte Werfthalle der SBS Schifffahrt AG. Den Bauingenieuren des Büros Planimpuls aus Kreuzlingen gelang es gemeinsam mit dem Architekten Andreas Hermann (ebenfalls Kreuzlingen) die Halle unter Wahrung ihres Denkmalsrangens sensibel um 20 Meter zu verlängern und an die aktuellen Anforderungen anzupassen.

ZH – Hochspannung mit Kunst, aufpolierter International Style

Ebenfalls zu den eher raren Technikbauten im Besichtigungsprogramm der Deutschschweiz zählt das von den Architektinnen Sabrina Mehlan und Petra Meng von illiz architekten für den Zürcher Energieversorger ewz errichtete Umspannwerk mit Netzstützpunkt in Zürich Oerlikon. An der Strassenseite besitzt das metallisch verkleidete Gebäude eine grosse Öffnung, durch die man einen Blick in sein technisches Innenleben werfen kann – und auf die aus zahlreichen Spiegeln bestehende Installation «Der gefangene Floh» des am Projekt beteiligten Künstlers Yves Netzhammer. In Winterthur stellten sich Stauer & Hasler Architekten der Aufgabe, das vom International Style geprägte, von Hans Weishaupt 1969/70 errichtete Personalrestaurant der Axa-Versicherung technisch auf den heutigen Stand zu bringen. Dabei gelang es ihnen, die ursprünglichen Qualitäten des Baus wieder klar herauszuarbeiten.

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

Broschüre, Webseite und App

Auf der Webseite der SIA-Tage finden sich alle Informationen zur Veranstaltung. Mit der App «SIA-JTG» können die Objekte nach verschiedenen Kriterien ausgewählt werden und mit einem weiteren Klick wird die Reiseroute angezeigt. Alle Bauten sind zudem in einer Gratisbroschüre dokumentiert.

Weitere Informationen zu den SIA-Tagen sowie laufend aktualisierte Neuigkeiten zur Ausgabe 2016 finden sich unter www.sia-tage.ch.

Das Wichtigste in Kürze:

«SIA-Tage der zeitgenössischen Architektur und Ingenieurbaukunst » 2016
Zwischen dem 20. und 29. Mai 2016 zeigen an zwei Wochenenden (20-22.5. und 27.-29.5.) SIA-Fachleute ihre Bauwerke der breiten Öffentlichkeit.
Auf einer eigenen Website finden sich Bilder und Beschreibungen der Objekte und laufend aktualisierte Informationen zum Anlass: www.sia-tage.ch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Ivo Vasella, Leiter Kommunikation SIA,

Tel.: 044 283 15 23, E-Mail: ivo.vasella@sia.ch

SIA-Geschäftsstelle, Selnaustrasse 16, 8027 Zürich

kommunikation
selnaustrasse 16
ch 8027 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
siamedien@sia.ch

Unter www.sia.ch/medien können Sie die vorliegende Medienmitteilung abrufen.